

Bericht an die SSV für das Jahr 2016

04.05.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beirat Sport arbeitet eng mit dem Stadtsportring Prenzlau zusammen. Dieser vertritt die Interessen der Sportvereine und aller Sportler der Stadt.

Der Beirat hatte ein arbeitsreiches Jahr 2016. Es waren -
5 Treffen des Beirats und
2 Strategiegelgespräche mit der Verwaltungsspitze der Stadt Prenzlau.

In den Beiratssitzungen ging es u.a. um das Problem „Lärm im Stadion“ - *oder auch nicht – (aus Sicht der Sportler)* – wie definiert sich was und wie positioniert sich der Beirat Sport zu diesem Sachverhalt.

Da der Beirat dazu schon innerhalb einer Sitzung eine klare Position erarbeitet hatte, war eine Stellungnahme nicht so kompliziert – sicher weichen dabei die Meinungen der sich beklagenden Bewohner von der des Beirats Sport ab...

Es ging und geht immer wieder um die Umsetzung und Gestaltung des Prenzlauer Profils, mit dem für den Sport eine gute Basis in der Stadt aufgestellt wurde. Allerdings sollten wir stets wachsam sein, dass nicht Veränderungen angestrebt werden, die für alle Auswirkungen haben – auch wenn das erstmal nicht sichtbar wird...

Die „Hallengelbühren“ mit der Höchstsumme von 1.000 € ist nach intensiven Diskussionen zu akzeptieren.

Jeder Verein mit eigenen Räumlichkeiten konnte dazu sehr anschauliche Anmerkungen beitragen.

Im Vergleich zu anderen Städten innerhalb der Uckermark sind wir in Prenzlau damit sehr gut bedient.

Die Strategiegelgespräche mit der Verwaltungsspitze zeigen, dass es eine enge aber durchaus streitbare Zusammenarbeit gibt – wenn es abschließend für beide Seiten fruchtbar ist, dann soll es so bleiben.

Unter anderem wurde über die Nutzung der Uckerseehalle für den Sport gesprochen. Die Halle war in den Jahren 2015 und 2016 von sehr vielen „Fremdbelegungen“ – sprich Versammlungen oder Schulveranstaltungen betroffen.

Der wirklich immens hohe Trainingsausfall ermöglichte einigen Vereinen keinen regelmäßigen Trainingsbetrieb. (37 Ausfälle in 40 Sportwochen das sind pro Woche fast eine Schließung der großen Halle... 17 Ausfälle im Mehrzweckraum binnen eines halben Schuljahres bringen fast Verzweiflung...)

Anlage 2 zur Niederschrift SVV vom 04.05.2017 (öffentlich)

Ergebnis ist nach diesem Gespräch eine stete Verbesserung:

Es lässt sich nicht jede Schließung verhindern, aber der Donnerstag wurde fast vollständig als „Umräumabend“ vermieden – damit ist deutlich mehr Sport möglich.

Der Beirat bedankt sich an dieser Stelle für die enge Zusammenarbeit mit dem Amt Bildung, Kultur und Sport der Stadt, insbesondere Frau Lindner – die mit viel Geduld und Verständnis auf alle Anliegen eingeht und versucht, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Der Beirat war mit dabei, als die Sportstättenvergabe und die Vergabe der Fördermittel der Stadt besprochen wurden.

Die Anträge der Vereine werden beraten und es wird gemeinsam nach einer optimalen und sinnvollen Vergabe gesucht.

Wie stets bitten wir alle Verein entsprechend des Prenzlauer Profils die Abrechnung der Fördermittel zeitlich korrekt und genau zu erledigen.

Die Nutzung der Sportstätten hat sich deutlich verbessert seit der Einführung von Hallengebühren – das hat sich in der Auswertung gezeigt.

Sicher muss jeder Verein sehr genau schauen, dass innerhalb der eigenen Reihen die Hallenbücher ordentlich geführt werden – die Folgen in Form einer Rechnung hat sicher (fast) jeder schon erlebt..

Wir weisen dennoch darauf hin, dass jeder Verein die Möglichkeit zur Rücksprache im Amt für BKS hat.

Inwieweit das genutzt wird, entscheidet jeder Verein selbst.

Der Beirat nahm Einladungen wahr, z.B. die des Beirats für Menschen mit Behinderung zur Eröffnung des Integrationssportfestes.

Die Teilnahme an den Beratungen des BKS, des Hauptausschusses und der SVV wurde überwiegend gewährleistet.

Beirat Sport
der Stadt Prenzlau